

INI6 Aus dem Schatten ins Licht, Wilhelmine Eichler, eine von 37 Frauen in der Nationalversammlung

Antragsteller*in: KV SHK

Tagesordnungspunkt: 8.2 Initiativanträge

Antragstext

1 Der Landesparteitag möge beschließen:

2
3 Zur Würdigung der Eisenberger Abgeordneten Minna Eichler, eine der 37 Frauen in
4 der Nationalversammlung von 1919, entwickelt die Landespartei ein sichtbar
5 verankertes Gedenkformat. Dazu sollen:

6
7 1. ein kompaktes Gedenk- und Erinnerungskonzept erarbeitet werden

8
9 2. die historische Bedeutung Minna Eichlers hervorgehoben und dauerhaft
10 öffentlich sichtbar gemacht werden.

11
12 3. eine angemessene öffentliche Präsentation erfolgen.

Begründung

Wilhelmine Eichler stammte aus einfachen Verhältnissen. Mit dem politischen Aufbruch nach dem Ersten Weltkrieg engagierte sie sich in der Arbeiterbewegung und setzte sich für soziale Verbesserungen ein. 1919 wurde sie als eine von nur 37 Frauen in die verfassungsgebende Nationalversammlung gewählt und vertrat den Wahlkreis Eisenberg.

Eichler gehörte zu den ersten Frauen, die an der Gestaltung der deutschen Demokratie aktiv mitwirkten, nachdem Frauen erstmals wählen und gewählt werden durften. Ihr Beitrag zur parlamentarischen Arbeit und zur Stärkung der sozialen Rechte bleibt jedoch bis heute weitgehend unbekannt.

Eine sichtbare Würdigung schafft Bewusstsein für die demokratischen Pionierinnen unseres Landes und stärkt die Erinnerungskultur. Sie zeigt, dass politische Teilhabe und Mut zur Veränderung bereits vor über 100 Jahren von Frauen getragen wurden und macht diese Geschichte für die Öffentlichkeit zugänglich.